



Anfrage nach § 26 GO-KT der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Kosten des ÖPNV

VO/2025/157	Anfragen
öffentlich	Datum: 08.05.2025
<i>FD 5.3 Regionalentwicklung und Mobilität</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Tom Röhrig

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
21.05.2025	Regionalentwicklungsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	REA_Anfrage B90_Grüne_Kosten ÖPNV
---	-----------------------------------

An den Vorsitzenden des
Regionalentwicklungsausschusses
Herrn Godber Andresen

Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses am 21.05.2025
Anfrage nach §26 GO

Rendsburg, den 05. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Andresen,

in den vergangenen Jahren ist eine deutliche Steigerung der Kosten im ÖPNV im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu verzeichnen. Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wie setzen sich die Kosten und Einnahmen im ÖPNV im Kreis Rendsburg-Eckernförde für die Jahre 2020 bis 2025 (Plan) jeweils detailliert zusammen?**
Bitte differenzieren Sie jedes Jahr nach wesentlichen Ausgabenposten (z.B. Verkehrsleistung, Personal, Betriebs- und Energiekosten, etc.) und Einnahmequellen (z.B. Ticketverkauf, Ausgleichszahlungen und Erstattungen, etc.) und machen Sie die Ergebnisse unter Berücksichtigung der Schülerverkehre bis 2020 vergleichbar.
- 2. Welche Effekte haben in den Jahren 2020 bis 2025 (Plan) zu außergewöhnlichen Kostenveränderungen in welcher Höhe geführt?**
Bitte beziffern Sie die entstanden Kosten und ggf. Einsparungen für jedes Jahr und gehen Sie insbesondere auf folgende Aspekte ein: Corona-Pandemie und Corona-Hilfen, 9-Euro-Ticket und Deutschland-Ticket, Energiepreissteigerungen, tarifliche Lohnsteigerungen für das Fahrpersonal, Schülerbeförderung sowie weitere relevante Entwicklungen.
- 3. Wie haben sich die Kosten für die vertraglich vereinbarten Optionen (Verdichtung zur Nebenverkehrszeit, Verdichtung touristischer Linien, Zusatzverkehre am Wochenende) in den Jahren 2021-2025 entwickelt?**
- 4. In welchen Jahren zwischen 2021 und 2025 wurden Linienreduzierungen realisiert und welche Einsparungen wurden damit erreicht (exklusive SMILE24 Projektgebiet)?**

- 5. Welche finanziellen Auswirkungen werden im Jahr 2026 aufgrund der erwarteten Umverteilung der Einnahmen aus dem Deutschland-Ticket prognostiziert und in welcher Höhe ist mit einer Entlastung für den Kreishaushalt zu rechnen?**

Wir bedanken uns herzlich für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kirsten Zülsdorff
für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN